Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Vorstiges.

Indianapolis, Ind., 13. März 1885.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die amerikanischen Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

B D Hill Knabe, 10 März.
Fred Lee, Mädchen, 13 März.
Carl Stuchorn, Mädchen, 11 März.
Fred. Köckel, Knabe, 11. März.
George E. Krause, Knabe, 11. März.
Louis Sommer, Knabe, 12. März.
Thomas Steer, Knabe, 8. März.
Calvin D. Moss, Mädchen, 11. März.
E L Howe, Mädchen, 12. März.
Frank Griffin, Mädchen, 10. März.
Jacob Reid, Knabe, 12 März.

Heirathen.

William Goerling mit Frederika Miller.
Thomas Howell mit Alice Gregg.

Todesfälle.

Johanna B. Hanson 17 Monate, 11. M.
Henry Zimmers, 7 Monate, 12. März.
Zoran Watts 6 Jahre, 10 März.
Louis Kagis, 3 Tage, 11 März.

☞ Schanlachfischer 847 North Meridian Straße.

— „Dort finde ich Erleichterung," sagte der Schwindsüchtige. — Gerade gegenüber war eine Apotheke und in dem Schaufenster prangten die Worte: „Dr Bull's Husten Syrup für 25 Cents."

☞ Der Gouverneur ernannte Wm. H Carroll als Richter des 48. Distrikts der Circuit Court.

Wo kaufen Sie Ihre Kohlen? A. M. Kuhn & Co., führen die besten Sorten von Kohlen und Coak zu den billigsten Preisen.

☞ Für das Bundesturnfest in Newark ist bereits ein Garantiefond von $22 000 aufgebracht worden.

☞ Die County Commissäre bewilligten heute verschiedene Rechnungen Charles J Gilmore erhielt eine Wirthschaftslizenz.

— Hast Du Zahnschmerzen so versuche das bekannte St. Jakobs Oel. Es ist sicher das beste und billigste Schmerzenbeilmittel. In jeder Apotheke zu haben. 50 Cts. die Flasche.

☞ Die „Times" theilt mit, daß mehrere Mitglieder des Stadtraths mit dem Gedanken umgehen, eine Ordinanz zur Auferlegung einer Wirthschaftslizenz von $100 im Stadtrath einzubringen.

☞ Ein Compromißvorschlag, welchen in der Angelegenheit des Herrn Herman Siebold gegen die Gutenberg Co. Letztere dem Ersteren machte, wurde von Herrn Siebold zurückgewiesen und die Fortsetzung der Verhandlungen wird dieser Tage stattfinden.

— Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

☞ Wie aus einer an anderer Stelle befindlichen Anzeige hervorgeht, hat Herr Rudolph Bäucher die Fleischerei des Herrn Jung, No 47 Süd Delaware Straße, käuflich erworben, und wird dieselbe von nächsten Montag an übernehmen.

☞ Doras J. Boker und Zachariah Boker haben die „German Fire Ins. Co." von Pittsburg auf $1000, die „Clinton Fire Ins. Co." von New York auf $1000 und die „Western Assurance Co." von Toronto, Canada auf $2 000 Versicherung verklagt.

— Herr Wilhelm Eckel, Nro. 481 N. Flores-Straße, San Antonio, Tex., macht die erfreuliche Mittheilung, daß er schon seit Jahren Dr. August König's Hamburger Tropfen mit sicheren Erfolgen gegen Fieber, Unverdaulichkeit etc., angewandt habe. In jeder Apotheker für fünfzig Cents die Flasche zu haben.

☞ Anna Benkert und Sophie Eichhorn, zwei deutsche Frauen, die an der Bicking Straße wohnen, geriethen sich gestern gegenseitig in die Haare, und Squire Feibelmann sollte entscheiden, welche von Beiden die meisten Haare lassen mußte. Die Verhandlungen wurden in deutscher Sprache geführt und waren recht interessant. Squire Feibelmann gelangte dabei zu der Ansicht, daß Beide trotz des Haarverlustes noch zu viele Haare auf den Zähnen haben, und bestrafte sie Beide.

Was ist los?

Was mag nur der arme Bynum den Leuten an der Ecke von Delaware und Pearl Straße zu Leid gethan haben? Lesen wir da heute in dem Hof- und Leiborgan der Einseitigen folgende Stelle: „Bynum? — Wer das wohl sein mag? Kommt uns vor, als ob wir den Namen schon einmal irgendwo gehört hätten. Die Persönlichkeit ist uns aber vollständig unbekannt."

Und doch war dieser selbe Bynum während der Campagne diesen selben Leuten sehr bekannt, sie berichteten seine Reden und sagten dem Publikum, es könne unbedingt keinen besseren Mann für den Congreß wählen, als Bynum.

Hat das Hof- und Leiborgan damals gelogen, oder lügt es jetzt?

Wie viel Werth und welchen Grad der Zuverlässigkeit haben die Aeußerungen und Empfehlungen des Organs?

Wenn das Organ im vergangenen Herbste Herrn Bynum gekannt hat, was veranlaßt auf einmal die auffallende Gedächtnißschwäche?

Wem hat Herr Bynum auf die Hühneraugen getreten, und wieso ist das geschehen?

Worin bestehen die unerfüllten Erwartungen und Hoffnungen?

Läßt es Herr Bynum an der nöthigen Rücksicht und Würdigung fehlen?

Was ist überhaupt los?

Das sind so ungefähr die Fragen, die man sich beim Lesen der Eingangs erwähnten Zeilen vorlegt.

Verunglückt.

Das 4jährige Töchterchen von Eli Strickland No. 755 Ost Washington Straße wohnhaft wurde vorgestern, als es auf der Straße spielte, von einem Buggy umgerannt und schwer verletzt.

Christ Hayes, ein im J. B. & W. Frachtbahnhof beschäftigter Arbeiter erlitt gestern Nachmittag eine Quetschung der Hand.

Kregelo's Ambulanz brachte den Verunglückten nach seiner an Lincoln Lane gelegenen Wohnung.

Walter Newman, No. 14 Süd Mississippi Straße wohnhaft, ging am Mittwoch Abend aus, um einen Kübel Wasser zu holen. Auf dem Rückwege fiel er gegen die eiserne Einfassung des Hauses und eine Spitze des Eisens durchstieß ihm die rechte Backe und verletzte auch die Nase in entsetzlicher Weise.

Dr. Earp wurde gerufen, und legte den Verband an. Man glaubt, daß der Kinnbackenkrampf hinzutreten wird.

Thomas Egbert, ein Arbeiter in Charles Schwartz' Sägemühle, an 6. Straße nahe den Encaustic Tile Works verunglückte heute Morgen, indem er zwischen zwei große Räder einer im Gange befindlichen Maschine gerieth, und zwischen dieselben gezwängt wurde. Er erlitt einen Rippenbruch und noch andere schlimme Verletzungen und die Doktoren Hodges und Keegan wurden gerufen. Nachdem man die erste nöthige Hülfe geleistet hatte, wurde der Verunglückte per Kregelo's Ambulanz nach seiner No. 373 Lafayette Straße befindlichen Wohnung gebracht. Es ist noch zweifelhaft ob der Mann wieder hergestellt wird. Der Mann ist verheirathet.

K. of P.

Die hiesigen Mitglieder der K. of P. scheinen dem Projekte, eine eigene Logenhalle zu bauen, sehr günstig gestimmt zu sein.

Gestern Nachmittag fand zum Zwecke der Besprechung dieses Projektes eine Versammlung statt.

Ein Comite, bestehend aus den Herren Albert Behrendt, Chas. Schürmann und Dr. Taylor wurde ernannt um die Sache ausführlich zu erwägen, und der am 19. ds. Mts., Abends 7 Uhr in Castle Hall stattfindenden Versammlung einen Bericht vorzulegen. Alle Mitglieder sind zu dieser Versammlung eingeladen.

Das Gebäude soll an der nordwestlichen Ecke der Market und Delaware Straße errichtet werden, und man beabsichtigt 1 000 Aktien zu je $100 auszugeben. Die Vereinigung wird den Plan der Bauvereine aufnehmen.

Das Gebäude soll $60,000 kosten und vier Stockwerke hoch werden.

Baupermits.

C. Maus, Backsteinhaus an Agnes Str., Ecke New York Str. $17 000.

Charles G. Müller, Framehaus, an Home Ave. zwischen College Ave. und Ash Str. $1700.

W. B. Fulton, Anbau, an Haus No. 52 Minerva Str. $125.

Pumpernickel.

Wer frischen, schmackhaften ächten Pumpernickel haben will, sollte bei mir vorsprechen. Auch wird solcher auf Bestellung ins Haus geliefert.

Fred. Strangmann.
102 Süd Noble Straße.

Die Legislatur.

Haus.

Auf Antrag Smith's von Tippecanoe wurde das Votum über die Bill zur Etablirung eines Appellationsgerichtes, in Wiedererwägung gezogen und die Bill wurde zum Druck beordert.

Die Bill, welche die Besteuerung von Geldern verfügt, welche von Nichteinwohnern des Staates im Staate ausgeliehen werden, wurde verworfen.

Nach Erledigung einiger Angelegenheiten von bloß lokaler Bedeutung, vertagte sich das Haus bis Samstag Nachmittag.

Coroner's Arbeit.

Die Post Mortem-Untersuchung der Mary Oberlin hat ergeben, daß die Leber, das Herz und die Nieren angegriffen waren.

Die Aerzte sind der Ansicht, daß die verkehrte ärztliche Behandlung theilweise Schuld an dem Ableben der Genannten trägt.

In dem Falle des überfahrenen John Trom hat der Coroner den Weichensteller der Union Bahn-Gesellschaft, Ralph Lipmann und den Weichensteller der Wabash Bahn, E. B. Mead, verhört.

Lipman sagte aus, daß er Trom auf der Platform eines Gepäckwagens habe stehen sehen.

Mead sagte aus, daß sie an der Ohio Straße Kreuzung einem Zuge begegnet seien, und daß ihre Lokomotive plötzlich einen Stoß erlitten habe. Sie haben nachgesehen und nichts gefunden, er sei aber später an die betreffende Stelle zurückgegangen und habe die Leiche Trom's dort gefunden und Kregelo's Ambulanz herbeigerufen.

Es scheint demnach ziemlich sicher zu sein, daß Trom von dem einen Zuge herabgesprungen ist, um den daherkommenden Wabash Zug zu besteigen, und dabei von der Lokomotive des Letzteren überfahren wurde.

Frau Trom ist erst 26 Jahre alt, dies war aber schon ihr zweiter Gatte, der wie der erste, von einem Eisenbahnzuge getödtet wurde.

Die Grotzgeschworenen

haben gestern Nachmittag ihren Schlußbericht eingereicht. Sie haben in Anklagezustand versetzt:

Pone Eschmeier, Großdiebstahl; Albert Hewitt, Phil. J. Marshall, Jennie Lee, Charles Hardin, Edward und James Richardson, Kleindiebstahl; Samuel D. Porter, Nothzuchtsversuch; Charles Wilson und George White, Einbruch.

Mit der gegen Constabler James Goudy und Chas. Gilliland wegen Fälschung erhobenen Anklage, werden sich die Großgeschworenen im nächsten Termin beschäftigen.

Die medizinische Wissenschaft

ist sehr vorsichtig und genau, aber dadurch wird ihre Gutheißung von Heilmitteln nur um so werthvoller. Dr. A. M. Lee, von Pomona, Ills., schreibt ausführlich über einen Neuralgie-Fall, welcher der besten ärztlichen Behandlung im Lande Trotz bot: Er versuchte Athlophoros. Sein letzter Brief lautet: „Ich habe in dem berichteten Falle eine gründliche Heilung bewirkt und bin überzeugt, daß Athlophoros bei den schlimmsten Formen von Neuralgie und Rheumatismus ein wirksames Heilmittel ist."

Ein Hundertjähriger.

Frau Thomas Richards von hier, sowie ihre drei anderwärts wohnenden Brüder, Richard, Solomon und Charles Hubbard, ferner deren Kinder und Enkel treffen Vorbereitungen, am 27. ds. Mts. den 100. Geburtstag des alten Herrn Hubbard zu feiern.

Herr Hubbard lebt in diesem County seit 1832 und ist geistig und körperlich noch frisch und gesund.

Eine Karte

An Alle, welche an Folgen von Jugendsünden, nervöser Schwäche, frühem Verfall, Verlust der Manneskraft 2c. leiden, sende ich kostenfrei ein Recept das sie kurirt. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionär in Südamerika entdeckt. Schickt adressirtes Couvert an Rev. Joseph T. Inman, Station D., New York City.

☞ Andrew Janceo, dessen Geistieszustand kürzlich von einer Commission untersucht wurde, der aber nicht für gefährlich erachtet wurde, schlug gestern Abend in seiner Wohnung Alles was ihm unter die Finger kam, zusammen, und wurde heute ins Irrenhaus gebracht.

— „Schatzgräber der Wissenschaft," nennt ein Wochenblatt Dr. Bull, den Erfinder von Dr. Bull's Husten Syrup, welcher in der That ein Schatz für die leidenden Menschen ist. In jeder Apotheke für 25 Cents zu haben.

☞ Der Soziale Turnverein feiert am nächsten Sonntag Abend ein Abschiedsfest zu Ehren seines langjährigen, thätigen Mitgliedes, des Herrn Charles Köhne. In das Amusement wird sich wohl tiefes Bedauern darüber mischen, daß Herr Köhne Indianapolis, wo er so viele aufrichtige Freunde hat, verläßt.

☞ Der Senat hat zwei Tage lang keine Sitzung gehabt, das Haus hat sich gestern ebenfalls bis zum Samstag Nachmittag, was praktisch bis Montag bedeutet, vertagt. Da die Legislatur ungefähr $1200 per Tag kostet, so wurden $5 000 zum Fenster hinausgeworfen, welche unverdienter Weise in die Taschen der Herren Gesetzgeber fielen. Auf diese Weise hält man kurze Extrasitzungen.

Mayors-Court.

In Abwesenheit des Mayors, der nach New Orleans gegangen ist, führt Squire Feibelman den Vorsitz im Polizeigerichte.

Helen Keeler, die Mutter des Kochs im Ray House, wurde bestraft, weil sie Elizabeth Evans, die Besitzerin des Hauses geschlagen hatte. Beide hatten eine Prügelei gehabt, und da Frau Keeler Frau Evans ebenfalls verklagt, wird diese wohl auch blechen müssen.

Willie Finn und Edward Bennett, zwei junge hoffnungsvolle Sprößlinge, hatten um sich für ihren künftigen Beruf vorzubereiten, gestern einen Schaukasten vor dem Laden No. 176 W. Washington Straße geöffnet und ein Taschentuch aus demselben entwendet. Sie werden ein paar Tage brummen müssen.

Wm. Sutherland und Edward Pierson wurden wegen Trunkenheit bestraft.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. — Winson D. Byfield gegen Haugh, Ketcham & Co. Schadenersatzklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 2 — Louisa Girton gegen Charles Girton. Schadenersatzklage. Der Klägerin $148 40 zugesprochen.

Samuel Purcelle gegen Center Township. Schadenersatzklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 3 — Sarah Sharply gegen William Johnson. Besitzrechtsklage. In Verhandlung.

Criminalgericht.

Der Staat gegen John W. Poe. Anklage auf Angriff mit der Absicht zu tödten. In Verhandlung.

— Der Ruf ist, sie kommen noch immer. Absolut erstaunlich ist die Zahl der Heilungen jeder Art von Krankheit welche tagtäglich durch jenes moderne Arzeneiwunder, Mishler's Kräuter Bitters, bewirkt werden. Herr C. J. Rhodes, ein wohlbekannter Eisenhändler in Safe Harbor, Pa., schreibt, daß sein Sohn durch Fieber und Ague vollständig niedergeworfen war. Quinin u. andere Rinden thaten ihm kein Gut. Dann wurde Mishler's Kräuter Bitters angewandt, und in kurzer Zeit war der Knabe ganz gesund. Das Bitters schlägt nie fehl.

☞ Der gestern stattgefundenen Einweihung des Wirthschaftslokales des Herrn Gottfried Monninger hatte eine große Menschenmenge beigewohnt und eine fröhliche Stimmung herrschte in der geräumigen Wirthschaft. Herr Monninger erwies sich als ein äußerst liebenswürdiger Wirth und setzte seinen Gästen nur das Beste vor. Dieser Einweihung nach zu schließen, wird Herrn Monninger's neue Wirthschaft eine der bestbesuchten der Stadt werden. Gestern Abend zum Mindesten waren so viele Menschen da, wie das geräumige Lokal zu fassen im Stande war. Die schöne Einrichtung desselben rief allgemeine Anerkennung hervor.

☞ Dem gestern von uns mitgetheilten Aufrufe der Herren Waterman, Hügele, Hedderich und Anderer zu einer Versammlung in der Mozart Halle, waren etwa 25 Personen, meistens Wirthe gefolgt. Herr Hedderich, als Präsident des Gewerbevereins rief die Versammlung zur Ordnung und erklärte, daß der Zweck derselben eine Neuorganisation des Vereins sei. Herr Christ Waterman wurde zunächst als temporärer Vorsitzer und Herr Eßmann als temporärer Sekretär gewählt.

Herr Hedderich theilte mit, daß sich in der Klasse des Gewerbevereins noch ungefähr $21 befinden, daß kürzlich für die Durchführung der anhängigen Testfälle $270 subskribirt worden seien, daß $205 davon eindezahlt worden seien, daß aber diese Summe nicht ausreiche, weshalb er um weitere Zeichnungen ersuche.

Ein Comite von Fünfen, dem Herr Eßmann als Sekretär beigegeben wurde, wurde darauf beauftragt, in der nächsten Sitzung zu berichten, was für Aenderungen in der Constitution des Gewerbevereins am Platze seien, und Vorschläge für die Wahl permanenter Beamten zu machen. Das Comite besteht aus den Herren John Hügele, Henry Schwinge, Caspar Hedderich, Frank Maus und Pat. McNelis.

Darauf vertagte sich die Versammlung. Die nächste Versammlung findet Sonntag Nachmittag in der Mozart Halle statt.

☞ Am Sonntag über acht Tage arrangirt die hiesige Sektion der sozialistischen Arbeiter in der Schulhalle eine Märzfeier. Dieselbe findet zum Andenken an die deutsche Märzrevolution in 1848 und an die Erhebung der Stadt Paris gegen die Regierung von Versailles statt. Zu der Feier sind die deutschen Vereine eingeladen, von denen einige Gesangvorträge zugesagt haben. Die Herren Janke und Rappaport sind eingeladen worden, Reden zu halten, und es ist alle Aussicht vorhanden, daß die Feier zu einer schönen erhebenden, von ächt freisinnigem Geiste beseelten, wird.

— Zu den besten Feuer Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007 193 92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095 629 59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London." Vermögen $1,000 000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Zuschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Caroline Radzei u. A. an Auguste Radzei, Lot 5 in J. B. Knapp's Subd von Lots 31, 32 und 33 in Fletcher's Woodlawn Suburb. $1 000.

Henry L. Wann an Eugene J Rehm, Theil von Lot 72 in Wm. Young's Subd. von Outlot 81. $1 950.

Frederick Köckel an Sophia L. Grünnert, Lot 4 in Langenberg's Subd. von der nördlichen Hälfte von Lot 61 in der Cincinnati & Chicago Railroad Co.'s Add. $600.

Keziah Benn an Emmet L. Rose, Lots 23, 24 und die östliche Hälfte von Lot 25 in D. M. Bradbury & Co's Southeast Add. $90.

Nicholas McCarty u. A. an Mary C Leser, Lot 5 in McCarty's Subd. von Theil von Outlot 120. $550.

Reklame-Schwindel.

Es kommt so oft vor, daß Artikel einen hübschen Anfang haben und dann in eine Anzeige auslaufen.

Wir vermeiden dies und empfehlen das Hopfen-Bitters in einfachen Worten.

Probire es. Die Medizin übertrifft in Wirklichkeit alle andern.

Sie wird auch deshalb so vielfach verkauft

Starb sie?

Nein!
Sie litt seit Jahren.
Die Aerzte konnten ihr nicht helfen.
Hopfen Bitters kurirte sie!
In der That!
Wir sollten dankbar für die Medizin sein.

Das Elend einer Tochter.

Elf Jahre lang litt unsere Tochter.
An einer Leber- und Nierenkrankheit.
Wir hatten die besten Aerzte,
Aber keine Hilfe.
Jetzt ist sie in Folge der Anwendung von Hopfen-Bitters bei bester Gesundheit.

Die Eltern.

Der Vater wird gesund.

Meine Töchter sagen:

Um wie viel gesünder doch der Vater ist, seit er Hopfenbitters gebraucht.

Er ist von einer, angeblich unheilbaren Krankheit genesen. — Eine Dame von Utica N. Y.

☞ Keines ächt, ohne einen Bündel grünen Hopfens auf der Etiquette. Vermeide alle schlechten, giftigen Stoffe die mit „Hopfen" bezeichnet sind.

Der beste geröstete

Golden Rio Kaffee!

— zu —

22 Cts. per Pfund

— bei —

Emil Mueller,

200 Ost Washington Str.,

Ecke New Jersey Straße.

Telephon 987.

Adam's Brick Co.

Fabrikanten und Händler aller Arten

Backsteine.

Office: 88 Virginia Avenue.

Bauunternehmer und Private sind ersucht, vorzusprechen

ALEX. METZGER'S

Odd Fellows Halle, 2. Stockwerk,

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer-Versicherungs-Gesellschaften

An- und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
Ausleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

☞ Passage zu reduzirten Preisen.

Fred. Hergt's Neuer Fleischmarkt

No. 834 Ost Washington Str.

Fleisch bester Qualität, feine Würste, u. s. w., u. s. w.

Fritz Hergt's berühmte Mettwurst.

☞ Rasche und sorgfältige Bedienung.

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter.
(Justice of the Peace.)

Bureau: No. 90 Ost Court Straße.
Wohnung: No. 127 Nord Noble Str.

Hypotheken, sowie Vollmachten für Europa 2c. werden zu möglichst billigen Preisen ausgestellt.

— Die beste —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

☞ Auf Probezeit zu haben.

Tapeten, Vorhänge, Oeltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str

Dechbedeckung!

Pech und Kies-Anstrich, Gummi- und Asphalt-Dächer!

Angefertigt und reparirt.

Besonders Aufmerksamkeit wird dem Anstreichen und Herrichten an Gebäuden, Ziegel- und Schiefer-Dächern gezollt.

Indiana Paint und Roofing Material eine Spezialität

Alle Arbeiten werden von erfahrenen Leuten verrichtet und als zufriedenstellend garantirt

G. C. FORSINGER, No. 48 Süd Pennsylvania Straße

☞ Unsere Dächer sind als feuerfest berühmt, da sie es solche viele Proben bestanden haben.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No 26 Süd Delaware Str.

Leihställe: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo & Whitsett Leichen-Bestatter,

No. 77 Nord Delaware Straße.

☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt

☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke

James R. Ross & Co.,

— Großhändler in —

Whiskey.

184 Süd Meridian Straße.

Indianapolis

Kohlen

— und —

Coak.

Jetzt ist die Zeit Kohlen und Coak zu kaufen.

William C. Rehling,

— empfiehlt sein Lager von —

Mehl und Futter,
Brennholz und Anschürholz.
Alle Sorten Kohlen,
Block- und Anthracite-Kohlen.

No. 347 u. 349 Süd Delaware Str.

TELEPHON NO. 304.

Indianapolis, . . . Ind.

— Von —

Bremen

— nach —

Indianapolis

$7.50.

Gebrüder Freuzel,

S. W. Ecke Washington u. Meridianstr.

Bern. Bonnegut,

ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

☞ Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

Kinder-Wägen.

Die größte Auswahl und die billigsten Preise

—zu finden bei—

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Straße.

D. A. Bohlen & Son,

Architekten.

95 Ost Washingtonstr. Telephon 744.

Großer Schleuder-Verkauf!

Durch eine Veränderung in der Firma, welche vor wenigen Tagen stattfand, sind wir genöthigt, Baares Geld anzuschaffen. Wir werden deshalb während der nächsten 22 Tage unseren sämmtlichen Vorrath an Herren- und Knaben-Anzügen u. s. w. zu Preisen, welche einschließlich der im letzten Dezember gemachten Reduktion von 35 Prozent mit der jetzigen Preisermäßigung von 20 Prozent ca. 55 Cents am Dollar des Kostenpreises bilden, verschleudern.

FAMOUS EAGLE STORE,

No. 5 & 7 West Washington Straße.